



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/04195**
Datum: 02.11.2022
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Melanie Ranft
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	22.06.2022	öffentlich Entscheidung
Kulturausschuss	05.10.2022	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	26.10.2022	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Verfahrensweise bei der Aufstellung von Kunstwerken im öffentlichen Raum

Beschlussvorschlag:

~~Die Stadt Halle entscheidet über das Aufstellen von neuen Kunstwerken im öffentlichen Raum auch im Bereich des Saalestrandes auf der Ziegelwiese durch einen Stadtratsbeschluss auf Empfehlung des Kulturausschusses und nach Anhörung von Expert*innen (beispielsweise des Berufsverbands Bildender Künstler Sachsen-Anhalt e.V.).~~

- 1. Die Stadt Halle beauftragt ein zu bildendes Gremium aus Expert*innen mit der Bewertung von Kunstwerken vor einer Aufstellung im öffentlichen Raum. Die Entscheidung des Gremiums wird dem Kulturausschuss zur Kenntnis gegeben. Ein positives Votum des Gremiums ist die Voraussetzung für die Einbringung einer Beschlussvorlage zur Aufstellung des Kunstwerkes, über die im Kulturausschuss und Stadtrat befunden wird.**
- 2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen Vorschlag hinsichtlich der Rahmenbedingungen des Gremiums (Anzahl der Mitglieder, Dauer der Mitgliedschaft, Arbeitsweise, usw.) zu erarbeiten und diesen als Beschlussvorlage dem Kulturausschuss vorzulegen.**
- 3. Die Mitglieder des Gremiums werden vom Kulturausschuss der Stadt berufen.**
- 4. Für Flächen der öffentlichen Hand, die sich nicht in kommunaler Trägerschaft der Stadt Halle befinden, wird sich die Stadtverwaltung Halle mit dem/der jeweiligen Eigentümer*in in Verbindung setzen und die Einhaltung des städtischen Prozederes aushandeln.**

gez. Melanie Ranft
Fraktionsvorsitzende

Begründung:

Aktuellen Pressemeldungen war zu entnehmen, dass durch eine privaten Initiative die Aufstellung einer Saale-Nixe aus Bronze im September 2022 am Saaleufer der Ziegelwiese geplant ist. Zur Finanzierung läuft derzeit eine Spendenaktion. Am betreffenden Uferabschnitt gibt es bereits mehrere Steine mit künstlerischen Motiven.

Vor dem Hintergrund, dass eine Aufstellung der Bronzefigur im öffentlichen Raum vorgesehen ist, die Stadt Halle per Vertrag die Nutzung der Saalestrandflächen vom Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Magdeburg übernommen hat und ein Kunstwerk im Uferbereich der Saale auch in den eigenen städtischen öffentlichen Raum hineinwirkt, wird vorgeschlagen, ~~entsprechend des festgelegten Verfahrens Expert*innen beratend und zuständige politische Gremien per Beschlussfassung zu beteiligen~~ **ein Gremium aus Expert*innen zu etablieren, das Kunstwerke, die im öffentlichen Raum aufgestellt werden sollen, bewertet und seine Entscheidung dem Kulturausschuss mitteilt. Ein positives Votum dieses Gremiums ist dann die Voraussetzung für die Einbringung eines entsprechenden Beschlussvorschlages zur Aufstellung des Kunstwerkes.**